

## Mittwoch, 11. Juni 2025 Nachmittag

Vorsitz: Landespräsidentin Silvia Hofmann  
Protokoll: Patrick Barandun  
Präsenz: anwesend: 117 Mitglieder  
entschuldigt: Berther, Danuser (Cazis), Haltiner  
Sitzungsbeginn: 14.00 Uhr

---

### 1. Kantonale Volksinitiative «Schluss mit goldenem Fallschirm für Regierungsmitglieder – Nein zum lebenslangen Ruhegehalt» (Botschaften Heft Nr. 17/2024-2025, S. 1053) (*Fortsetzung*)

Präsident der Kommission für  
Staatspolitik und Strategie: Brunold  
Regierungsvertreter: Bühler

#### II. Detailberatung

#### A. Die Initiative

### 2. Die kantonale Volksinitiative «Schluss mit goldenem Fallschirm für Regierungsmitglieder – Nein zum lebenslangen Ruhegehalt» für gültig zu erklären.

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft

#### *Abstimmung*

Der Grosse Rat erklärt die kantonale Volksinitiative «Schluss mit goldenem Fallschirm für Regierungsmitglieder – Nein zum lebenslangen Ruhegehalt» mit 114 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen für gültig.

### 3. Die Initiative dem Volk zur Ablehnung zu empfehlen.

*a) Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Brunold [Kommissionspräsident], Cahenzli-Philipp [Kommissionsvizepräsidentin], Lamprecht, Michael (Donat), Michael (Castasegna), Saratz Cazin, Schläpfer, Schutz; Sprecher: Brunold [Kommissionspräsident]) *und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*b) Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Krättli, Morf; Sprecher: Morf)  
Die Initiative dem Volk zur **Annahme** zu empfehlen.

#### *Abstimmung*

Der Grosse Rat empfiehlt die Initiative dem Volk mit 90 zu 24 Stimmen bei 0 Enthaltungen zur Ablehnung.

#### B. Der Gegenvorschlag

##### I.

Der Erlass «Gesetz über die Gehälter und die berufliche Vorsorge der Mitglieder der Regierung (GGVR)» BR 170.380 (Stand 1. Januar 2007) wird wie folgt geändert:

#### **Art. 6a**

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*Angenommen*

**Art. 7 Abs. 1**  
*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*Angenommen*

**Art. 8**  
*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*Angenommen*

**Art. 8a Überschrift und Abs. 1**  
*Antrag Kommission und Regierung*  
Ändern wie folgt:

1. ~~Austrittsleistung~~ **Überbrückungsleistung**  
Mitglieder der Regierung, die ~~vor dem vollendeten 57. Altersjahr~~ aus dem Amt ausscheiden, haben während drei Jahren, **längstens bis zur Alterspensionierung gemäss Artikel 15 Absatz 1 des Gesetzes über das Arbeitsverhältnis der Mitarbeitenden des Kantons Graubünden**, Anspruch auf eine ~~Austrittsleistung~~ **Überbrückungsleistung**.

*Angenommen*

**Art. 8a Abs. 2 und 3**  
*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*Angenommen*

**Art. 8b**  
*Antrag Kommission und Regierung*  
**Streichen**

*Angenommen*

*Da Art. 8b gestrichen wurde, ändert sich die nachfolgende Artikelnummerierung von Art. 8c und 8d entsprechend nach der redaktionellen Bereinigung.*

**Art. 8c**  
*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*Angenommen*

**Art. 8d**  
*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*Angenommen*

**Art. 9**  
*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*Angenommen*

**Art. 10 Abs. 1**

*Antrag Kommission und Regierung  
Gemäss Botschaft*

*Angenommen*

**Art. 10a**

*Antrag Kommission und Regierung  
Gemäss Botschaft*

*Angenommen*

**Art. 11**

*Antrag Kommission und Regierung  
Gemäss Botschaft*

*Angenommen*

**Art. 12 Überschrift und Abs. 2**

*Antrag Kommission und Regierung  
Gemäss Botschaft*

*Angenommen*

**Art. 12a**

*Antrag Kommission und Regierung  
Gemäss Botschaft*

*Angenommen*

**II.**

Keine Fremdänderungen.

**III.**

Keine Fremdaufhebungen.

**IV.**

**Diese Teilrevision untersteht dem obligatorischen Referendum.**

**Sofern die kantonale Volksinitiative «Schluss mit goldenem Fallschirm für Regierungsmitglieder – Nein zum lebenslangen Ruhegehalt» zurückgezogen wird, untersteht diese Teilrevision dem fakultativen Referendum.**

**Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.**

*a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Brunold [Kommissionspräsident], Cahenzli-Philipp [Kommissionsvizepräsidentin], Lamprecht, Michael (Donat), Michael (Castasegna), Saratz Cazin, Schläpfer, Schutz; Sprecher: Brunold [Kommissionspräsident]) und Regierung  
Gemäss Botschaft*

*b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Krättli, Morf; Sprecher: Morf)  
Ändern 3. Satz wie folgt:*

**Dieses Gesetz muss spätestens ein Jahr nach der Behandlung im Grossen Rat in Kraft treten.**

*Abstimmung*

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 89 zu 24 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

**4. Dem Gegenvorschlag in Form einer Teilrevision des Gesetzes über die Gehälter und die berufliche Vorsorge der Mitglieder der Regierung (GGVR; BR 170.380) zuzustimmen.**

*a) Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Brunold [Kommissionspräsident], Cahenzli-Philipp [Kommissionsvizepräsidentin], Lamprecht, Michael (Donat), Michael (Castasegna), Saratz Cazin, Schläpfer, Schutz; Sprecher: Brunold [Kommissionspräsident]) *und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*b) Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Krättli, Morf; Sprecher: Morf)  
Den Gegenvorschlag in Form einer Teilrevision des Gesetzes über die Gehälter und die berufliche Vorsorge der Mitglieder der Regierung (GGVR; BR 170.380) **abzulehnen**.

*Abstimmung*

Der Grosse Rat stimmt dem Gegenvorschlag in Form einer Teilrevision des Gesetzes über die Gehälter und die berufliche Vorsorge der Mitglieder der Regierung (GGVR; BR 170.380) mit 91 zu 24 Stimmen bei 0 Enthaltungen zu.

**5. Den Gegenvorschlag dem Volk zur Annahme zu empfehlen.**

*a) Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Brunold [Kommissionspräsident], Cahenzli-Philipp [Kommissionsvizepräsidentin], Lamprecht, Michael (Donat), Michael (Castasegna), Saratz Cazin, Schläpfer, Schutz; Sprecher: Brunold [Kommissionspräsident]) *und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*b) Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Krättli, Morf; Sprecher: Morf)  
Den Gegenvorschlag dem Volk zur **Ablehnung** zu empfehlen.

*Abstimmung*

Der Grosse Rat empfiehlt dem Volk den Gegenvorschlag mit 91 zu 24 Stimmen bei 0 Enthaltungen zur Annahme.

**6. Den Fraktionsauftrag FDP betreffend Ruhegehaltsregelung für die Mitglieder der Regierung (Erstunterzeichnerin Kocher) als erledigt abzuschreiben.**

*Antrag Kommission und Regierung*  
Gemäss Botschaft

*Abstimmung*

Der Grosse Rat schreibt den Fraktionsauftrag FDP betreffend Ruhegehaltsregelung für die Mitglieder der Regierung (Erstunterzeichnerin Kocher) mit 115 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen als erledigt ab.

**2. Gesetz über die Förderung von Wohnraum (GFW) - Totalrevision des Gesetzes über den sozialen Wohnungsbau und die Verbesserung der Wohnverhältnisse im Berggebiet (BR 950.250) (Botschaften Heft Nr. 16/2024-2025, S. 955)**

Präsident der Kommission für  
Wirtschaft und Abgaben:  
Regierungsvertreter:

Hohl  
Caduff

*I. Eintreten*

*Antrag Kommission und Regierung*  
Eintreten

*Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.*

*II. Detailberatung***I.**

Der Erlass «Gesetz über die Förderung von Wohnraum (GFW)» BR 950.250 wird als neuer Erlass publiziert.

**1. Allgemeine Bestimmungen****Art. 1**

*Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen*

*vorgezogene Beratung von Art. 6 und Art. 6a GFW:*

**Art. 6**

*a) Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Hohl [Kommissionspräsident], Adank, Bettinaglio, Dürler, Heini [Kommissionsvizepräsident], Loi, Mittner, Rageth; Sprecher: Loi)

**Streichen**

*b) Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Bisculm Jörg, Kreiliger; Sprecher: Kreiliger) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Abstimmung*

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit mit 62 zu 47 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Schluss der Sitzung: 18.25 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Die Landespräsidentin: Silvia Hofmann

Der Protokollführer: Patrick Barandun